

PRO CURA PARENTUM

Preisträger 2014:



Schulpflegschaft des Sankt-Adelheid-Gymnasiums Bonn

Das Sankt-Adelheid-Gymnasium (SAG) in Trägerschaft des Erzbistums Köln ist ein privates katholisches Mädchengymnasium in Bonn mit rund 900 Schülerinnen. Eltern, Schülerinnen und Schule verstehen sich hier als Partner im Bildungs- und Erziehungsprozess. Die damit verknüpfte Mitarbeit der Elternschaft wird im SAG weit über das gesetzlich vorgesehene Maß praktiziert. Dabei zeigt die Schulleitung den Eltern, dass ihr Mitwirken willkommen und bereichernd ist.

Beispiele für die Aktivitäten der Elternschaft des Sankt-Adelheid-Gymnasiums Bonn

- **Bibliothek**

Die Schulbibliothek mit ihren außergewöhnlich vielfältigen und umfangreichen Angeboten ist vor allem dem Engagement der Eltern zu verdanken. Sie hält ≈15 000 Bücher, (Fach-)Zeitschriften, Zeitungen, CD-Roms, CDs, DVDs, Hörkassetten, Praktikumsmappen und Erfahrungsberichte ehemaliger Schülerinnen vor und ist von der ersten Schulstunde an bis zum frühen Nachmittag geöffnet. Medienaufstockungen erfolgen durch Neuanschaffungen des Fördervereins und Geschenke, insbesondere von Eltern und Lehrern. Die Zahl der jährlichen Ausleihen steigt stetig, sie beträgt derzeit 11500. Betreut wird die Schulbibliothek von einer „hauptamtlichen“ Bibliothekarin, jeweils zwei ehrenamtlichen Eltern, die sich aus einem Team von 16 Eltern abwechseln, sowie einer Buchhändlerin i.R. Die Einstellung der Bibliothekarin, die als ehemalige Schulumutter weiterhin ca. 50 % ehrenamtlich tätig ist, wurde möglich durch eine gemeinsame Initiative von Schulpflegschaft und Förderverein. Das Gehalt wird u.a. durch einen jährlichen Beitrag von 10 € pro Familie gesichert.

Zur Leseförderung gibt es eine große Abteilung mit Kinder- und Jugendbüchern (Belletristik und Sachbuch). Das Angebot wird unterstützt durch eine **Einführung der Schulneulinge** in die Bibliothek. Für alle Stufen im Wechsel gibt es regelmäßige **Autorenlesungen**. Ein besonderes Ereignis ist auch die jährliche **Lesenacht** für eine gesamte Klassenstufe 5 (120 Schülerinnen). Die Klassenräume werden dafür besonders umgeräumt und dekoriert. Dort wird dann auch übernachtet. Die Lesenacht klingt mit einem gemeinsamen Frühstück aus. Für die Klassenstufe 6 richtet die Bibliothek gemeinsam mit den Deutschlehrern den **Vorlesewettbewerb** aus, wobei besonderes Augenmerk auf die Auswahl und das Verständnis des vorgelesenen Textes gelegt wird.

Klassen können für den Unterricht in der Bibliothek recherchieren, einzeln oder im Klassenverband. Auf Wunsch des Fachlehrers stellen die Mitarbeiterinnen auch **Themenboxen** zusammen, die in der Klasse genutzt werden können. Natürlich gibt es in der Bibliothek zahlreiche Nachschlagewerke und die Schulbücher aller Fächer und Jahrgänge. Fremdsprachenerwerb wird durch Fachliteratur, englische/französische/spanische Belletristik und (Lern-) Zeitschriften in diesen Sprachen unterstützt. Oberstufenschülerinnen hilft die Abteilung **AbiHilfen**. Sie finden in der Bibliothek zudem Informationen über Praktika, Berufswahl etc. und Lektürehilfen.



Gerne wird die Bibliothek auch für ruhige Freistunden genutzt: Hier können Hausaufgaben erledigt, oder es kann an den **fünf PCs** gearbeitet und Material ausgedruckt werden. Ein **Bibliothekskopierdienst** freiwilliger Schülerinnen hilft in den großen Pausen, Kopien anzufertigen. In bequemen Sesseln kann geschmökert und „gechillt“ werden.

- **Elternforum**



Das Elternforum ist eine Vortrags- und Diskussionsreihe, die 2005 von der Schulpflegschaft und dem Katholischen Bildungswerk (KBW) ins Leben gerufen wurde. Sie soll Eltern in ihrer Elternrolle unterstützen. Die Abendveranstaltungen finden zweimal jährlich als Einzelveranstaltung oder als Vortragsreihe statt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Themen werden in Absprache mit den Eltern und der Schulleitung ausgewählt. Mit Hilfe von KED Köln und KBW werden Referenten verpflichtet. Dank der außerschulischen Förderung (auch der KED) ist die Teilnahme i.d.R. kostenfrei. Das Angebot ist auch für Eltern von Schülern anderer Schulen offen.

- **Cafeteria**

Jeden Morgen frische Brötchen, Obst-Gemüse-Schalen uvm. gibt es in der Cafeteria. Allein in Elternhand liegt dieser perfekt organisierte Service für die gesamte Schulgemeinde. Das frisch zubereitete Frühstück wird allmorgendlich gern zum Selbstkostenpreis angenommen. Dank der 80 „Cafeteria-Eltern“ ist für jedes 4er-Team nur ein Vormittag Dienst pro Monat notwendig. Auch an besonderen Tagen des Schuljahres helfen die Cafeteria-Eltern tatkräftig mit.

- **Basar**

Die zweitägigen Basare zugunsten von Entwicklungsprojekten sind jahrzehntelange Tradition des SAG, die immer wieder viele Besucher anziehen. Nicht nur die jüngeren Schülerinnen brauchen beim Planen, Basteln, Auf- und Abbauen oder auch als applaudierende Zuschauer die Unterstützung ihrer Eltern. Die alle zwei Jahre stattfindenden Basare bieten hochwertige, kunstvolle Artikel, die von verschiedenen Elternkreisen, oft mit einem Jahr Vorlauf, liebevoll angefertigt werden.

- **Übermittagsbetreuung (ÜMI) und weitere Aktivitäten**

Zurzeit bieten zwei Mütter in der ÜMI Schülerinnenkurse an: Die Mädchen der 7. Klasse können von einer Hebamme im Rahmen eines Kurses ein „Babysitter-Zertifikat“ erlangen. Eine andere Mutter vermittelt älteren Schülerinnen IT-Kenntnisse. Weitere Aktivitäten der Eltern außerhalb der ÜMI sind: Projekte zur Orientierung für Oberstufenschülerinnen bei der Berufswahl, Organisation des „Sponsored Walk“, Begleitung bei Wandertagen der jüngeren Klassen und Unterstützung bei Schulfesten.

- **Finanzhilfen des Vereins der Freunde und Förderer des Sankt-Adelheid-Gymnasiums**

Ohne die erheblichen finanziellen Mittel und den persönlichen Einsatz der Eltern im Verein der Freunde und Förderer des Sankt-Adelheid-Gymnasiums gäbe es trotz bester Unterstützung durch den Schulträger so vieles nicht am SAG wie z.B.: Kletterwand, Roboter, zweiter Computerraum, naturwissenschaftliche Ausrüstung, Licht- und Tontechnik, Musikinstrumente, Theatersaalvorhang, zahllose Bücher in der Bibliothek, Gerätschaften für Zirkus-AG und Sport. Und dank der Unterstützung des Fördervereins können alle Schülerinnen ungeachtet ihrer finanziellen Lage am Fahrtenprogramm der Schule teilnehmen.

Kontakt zur Schulpflegschaft des Sankt-Adelheid-Gymnasiums Bonn:

Ansprechpartner:

Martina Kern

Klaus Gerling

E-Mail: schulpflegschaft@mail.sag-bonn.de

Informationen zur Schule unter: www.sag-bonn.de

